Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

GEMEINSAM

Sept.-Nov. 2023

Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Mt 16,15

Sehr bunt war die Seniorenfreizeit in Bad Königshofen

Seite 8



Auftakt zum Gemeindefest

mit Gottesdienst in der Lutherkirche

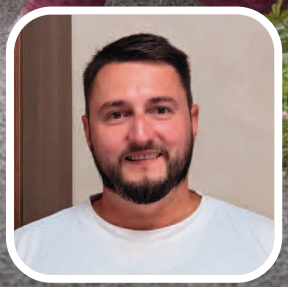
Seite 6



Frühlingsfest im Johannes-Nest

Wir sind alle Kinder einer Erde!

Seite 7



Neu bei uns: Christoph Simon

verstärkt das Küster- und Hausmeisterteam

Seite 9



Ev. Kirchentag in Nürnberg

Mit Frank-Walter Steinmeier in der Frankenhalle

Seite 11

„Dünnhäutig wie ein Elefant“

„Ich bin in letzter Zeit so dünnhäutig geworden“, meint sie entschuldigend, lächelt schief und wischt sich eine Träne weg. „Ist ja alles schon so lange her.“ Schnell versichere ich ihr, dass alle Gefühle ihren Ort haben und die Tränen nur zeigen, dass sie einen Menschen wirklich geliebt hat. Lange habe ich das so gesagt, mich aber selbst dabei ertappt, wie ich mich für Nahestehende geschämt habe, die vor Rührung weinen. Bei meinem Opa hat es mich regelrecht überfordert.

Heute schaue ich anders darauf. Ich lese von Frauen, die mit Job und Familie mitten im Leben stehen und schreiben „heute bin ich so dünnhäutig. Ich fühle mich so verwundbar.“ Und ich merke es an mir selbst. Besonders stark jetzt in der Schwangerschaft. Ich fange an zu weinen, wenn ich einen Film schaue, auch dann, wenn ein Happy End gezeigt wird. Die Nachrichten nehmen mich so mit, dass ich aufgehört habe, sie regelmäßig zu hören. Bei all den schrecklichen Nachrichten frage ich mich, in welcher Welt mein Kind aufwachsen wird.

Dünnhäutig sein bedeutet, dass man für die Einflüsse von außen und von innen empfindsam ist. Man könnte auch sagen „sensibel“, doch auch das wird bei uns ja oft abwertend als überempfindlich verwendet: „Ist ein kleines Sensibelchen.“ Dabei geht es nur darum, dass ein Mensch dazu fähig ist, zu fühlen und mit allen Sinnen positive wie auch negative Einflüsse zu spüren. Natürlich kann eine solche Dünnhäutigkeit auch zur Belastung werden, dann, wenn man jegliches Leid und die Freude anderer intensiv mitempfindet, ohne sich selbst davon abgrenzen zu können. Aber erst einmal ist es auch eine Gabe, dünnhäutig zu sein und Gefühle auf eine solche Art und Weise zuzulassen.

In der Vorbereitung auf einen Gottesdienst im Sommer war ich erstaunt zu lesen, wie Jakob, der listige Betrüger, völlig überwältigt von seinen Gefühlen zu weinen beginnt, als er seine Cousine Rahel das erste Mal trifft. Ich war überrascht, dass ein solcher Satz es bei dem damaligen Männerbild in die Bibel geschafft hat und Jakob dieser Gefühlsausbruch nicht als Schwäche ausgelegt wurde. Mir hat das Jakob sympathischer gemacht. Ich habe mich auch an Paulus erinnert, der in seinem Brief an die Korinther schreibt: „Meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.“ Vielleicht ist es so, dass sich Gottes Kraft besonders dort zeigt, wo ich mich dünnhäutig und verletzlich erlebe. Ich werde dünnhäutiger, ja auch durchlässiger für Gottes wohltuende Nähe, sein Wirken in der Welt und lasse mich von ihm im Herzen berühren.

Übrigens habe ich neulich in einer Tier-Reportage gesehen, dass auch die Dickhäuter schlechthin, doch nicht so ein dickes Fell haben. Elefanten sind äußerst empfindsame, gefühlvolle Lebewesen. Sie trauern mehrere Monate, wenn Artgenossen versterben. Auch rein körperlich sind sie dünnhäutiger als gedacht. An bestimmten Stellen wie an den Ohren, am Bauch, an der Brust und den Achseln ist ihre Haut dünn wie Papier. An diesen Stellen können sie sogar Mückenstiche spüren.

Jetzt, wo die Monate wieder dunkler werden, wünsche ich Ihnen mit den Worten der Theologin Christina Brudereck: „Dünnhäutig – mögen mir bleiben: wenigstens ein paar Fingerspitzen. Und eine feine Stelle im Herzen.“

Ihre Charlotte Behr



Liebe Leserin, lieber Leser,



GEFÜHLE – So ein kraftvolles Wort, welches wahrscheinlich in jedem Menschen etwas auslöst. Glück, Freude, Trauer, Angst oder Dankbarkeit, um hier nur ein paar zu nennen. Je nachdem, wie das Leben gerade so verläuft, prasseln die unterschiedlichsten Emotionen auf uns ein. Und dabei neigen wir dazu die, in unseren Augen, negativen Gefühle zu unterdrücken. Denn wir meinen, dass wir dadurch schwach wirken oder gar dünnhäutig, wie Sie es schon in der Andacht von Pfarrerin Charlotte Behr gelesen haben.

Aber genau das macht uns aus. Jede Emotion gehört zu uns. Denn vergessen Sie nicht, Jesus ist immer bei uns und begleitet uns in guten wie in schlechten Lebenslagen. Auch die aktuelle Ausgabe GEMEINSAM hält wieder viele emotionale Berichte, Ankündigungen und Bilder parat. Von den tollen Festen, die wir gefeiert haben, über neuen Nachwuchs bis hin zu besonderen Gottesdiensten und berührenden Konzerten ist eine Menge Spannendes dabei.

Viel Freude beim Lesen und bleiben Sie behütet.

Ihre Laura Lopes da Silva
aus dem Redaktionsteam

Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf; die Kamera wird eingeschaltet, und Sie „fotografieren" das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

www.auferstehungs-kgm.de

aekg_remscheid **@auferstehungsgemeinde.remscheid**

Newsletter: https://auferstehungs-kgm.de/gemeinsamaktuell

www.youtube.com/@auferstehungs-kgm-remscheid

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDRXXX (SSK Remscheid)
Bei Überweisungen immer als Verwendungszweck angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc. ...

Förderverein Lutherkirche
IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtsparkasse Remscheid

Spendenkonten für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:
Children Care Project e.V.
Nils Brüninghaus
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83
BIC WELADEDRXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:
Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck: „Leonardville AEKG"

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:
WEC International e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszweck: „Spende Familie Auras"

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:
WEC International e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszwecke
„New Beginnings-Gefängnisdienst" oder
„New Beginnings-Busprojekt"

Andacht, Editorial, Spendenkonto 2, 3
Begriffe aus dem christlichen Leben
Michaelistag 4
Neues bei unseren Mitarbeitenden
Charlotte Behr geht in die Elternzeit 5
Neuer Küster Christoph Simon 9
Gemeindeleben
Bericht Gemeindefest 6
Bericht KITA-Fest Johannis-Nest 7
Bericht Gemeindefreizeit Bad Königshofen 8
Bericht EschenOldies 10
Bericht vom Ev. Kirchentag 2023 11
Trauercafé 15
Kirchencafé 17
Gottesdienste / Andachten
1. Sommerkirche Remscheid 12
Spirituelle Wanderung 14, 25
Andacht Vorabend 1. CSD Remscheid 14
Jugendgottesdienst SPACE 15, 17
Erntedankfest 15
Gottesdienstplan 16/17
Schatzkistengottesdienste 16
Gottesdienste in Seniorenheimen 17
Kinder, Jugend, Familie
Ferienkiste – Kinderstadt 2023 13
SommerSpieltreff für Kleinkinder 13
Musikalisches und Kultur
Kottenbutter bei Luther – Lutherparty 14
Fotoausstellung – Rainer Feistauer 25
Bericht: Wir singen immer noch! 18
Bericht 3. Remscheider Gospelnacht 18
Bericht EvergreenAbend, MorgenNote 19
Bericht Gesang der Sterne über dem Fjord 19
Evangelisch in Remscheid 20/21
Chöre und Orchester Alt-Remscheid 22
Ökumene
Neues aus Kapstadt 7
childrencareproject e.V. 7
Pinnwand
Gemeindefrühstück 26
Lange Nacht der Kultur 26
Lichterfest Hindenburgstraße 26
Offene Adventstüren 2023 26
Kirchenkonzert Berg. Symphoniker 27
Reformationsgottesdienst 27
Wilde Heimat Hohenhagen 27
Wein & Käse 27
Nikolausmarkt 2023 27
Presbyterium
Einladung Gemeindeversammlung 5
Regelm. Termine / Gruppen 22-24
Berichte Treppenhaus u. Gartenzaun 10
Bericht „Die Maulwürfe" 13
Über den Tellerrand
Keine Langeweile in Bliedinghausen 14
Verschiedenes
Gesucht: Gemeindebrief-Verteiler 29
Pinnwand 26-27
Wir sind für Sie/Euch da 31
Zu guter Letzt
Beerdigungen 30
Ehe-Jubiläen 29
Geburtstage 28/29
Taufen 28
Trauungen 28
Impressum 31
Redaktionsschluss 3/31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 19. Okt. 2023

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, und sie werden dich auf Händen tragen, auf dass du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt."
(Psalm 91,11-12)

Ich weiß nicht, ob Sie sich erinnern. Über vielen Ehebetten oder in Kinderzimmern hingen früher Bilder, auf denen ein blonder, oft weiblich aussehender Engel Kinder über eine Brücke führt oder an einem Abgrund festhält. Diese Bilder entsprachen dem Zeitgeist und einer vielleicht eher einfältigen Art von Frömmigkeit. Zumindest wurde es bei aufgeklärten Menschen so gesehen. Und so verschwanden diese Bilder zusehends und wanderten in die belächelte Kitschecke.

Abgesehen von bedeutenden Kunstwerken und Skulpturen in Museen und Kathedralen distan- zierte man sich von den Engelsdarstellungen.



Und dann plötzlich – seit ein paar Jahren sind sie wieder da. Die Engel. Man trifft sie inzwischen kniend auf Gräbern, betend auf Postkarten oder in esoterischen Büchern, sogar beleuchtet für den Garten in der Weihnachtszeit. Also können wir uns offensichtlich doch nicht so ohne weiteres von ihnen trennen. Im Interesse an Engeln zeigt sich offenbar die Sehnsucht nach spirituellem Erleben im Glauben. Die Menschen wollen den christlichen Glauben nicht nur intellektuell erfassen, sondern sinnlich wahrnehmen und spüren.

Der 29. September ist in den Kirchen seit der Festlegung durch Papst Gelasius I. im Jahr 493 traditionell der Tag, an dem des Erzengels Michael gedacht wird. Der Erzengel Michael ist in der Bibel erwähnt als Bezwinger des Teufels (Offb 20, 2-3). Nach der Überlieferung war er jener Engel mit dem Schwert, der Adam und Eva aus dem Paradies vertrieb (1. Mose 3, 23-24).

Und beim Jüngsten Gericht wird Michael mit seiner Posaune die Toten aus ihren Gräbern erwecken, so heißt es.

Den wenigsten Protestanten ist bewusst, dass dieser Michaelistag selbst im Kalender des Kirchenjahres einen Platz hat.
Im alttestamentlichen Buch Daniel wird Michael als »Erster unter den Engelfürsten« und als »Schutzengel Israels« bezeichnet (Daniel 10). An ihn und an alle anderen Engel erinnert der Michaelistag. In manchen Kirchengemeinden gibt es besondere Gottesdienste oder Engelfeste. Ein Brauch, der uns im Rheinland eher fremd ist.

Aber egal, ob uns der Michaelistag etwas sagt: Viel wichtiger scheint die Botschaft der Engel (griechisch: angelos = Bote) zu sein. Sie kündigen Maria die Geburt Jesu an, sie ermutigen die Hirten, das Kind zu suchen, später erwartet ein Engel die Frauen im leeren Grab. Der Satz „Fürchte dich nicht!" ist geradezu ihre Visitenkarte. Diese Berichte werden weder in Weihnachts- noch Ostergottesdiensten ernsthaft von uns in Frage gestellt.

An diesen biblischen Erzählungen können wir aber deutlich sehen, dass Engel als eigenständige Wesen jedoch keine Rolle spielen. Nie sind sie selbst Mittelpunkt, sondern weisen immer über sich hinaus auf ihren göttlichen Auftraggeber und wollen Menschen in Bewegung setzen.

Mit dieser Blickrichtung kann unser Bild vom Engel dann doch noch einmal neu entstehen. Vielleicht begegnen wir in unserem Leben öfter einem Engel als uns bewusst ist?

Mit den Versen, die uns Rudolf Otto Wiemer verfasst hat, können wir davon eine Ahnung bekommen:

Die Engel – Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.
Sie gehen leise, sie müssen nicht schrein, oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel.
Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand, oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.
Dem Kranken hat er das Bett gemacht, und hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht, der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein, der Engel. Groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein – Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen immer wieder Engel auf ihrem Weg begegnen. Boten, die ihnen sagen, dass Gott es gut meint und gegen jeden Anschein an unserer Seite ist. Vielleicht dann doch einmal ein Anlass, die Engel nicht nur in unserer Kitschecke zu lagern.

Ihr Christian Fuchs

„Ist da ein Baby drin?“



Das haben mich in den letzten Monaten viele Kinder in der Gemeinde gefragt und auf meinen Bauch gezeigt. Meine Antwort, „ich habe nur hundert Kugeln Eis gegessen“, haben sie nicht geglaubt. Und was soll ich sagen, sie haben recht.

Also nun auch für alle auf diesem Weg die frohe Botschaft: Mein Mann und ich erwarten Ende September ein Kind. Wir freuen uns sehr auf dieses neue Abenteuer und können uns gleichzeitig noch gar nicht vorstellen, wie es wohl werden wird. „Ganz anders“, sagen die meisten, aber was das für uns als Familie bedeutet, werden wir nach der Geburt entdecken. Für mich bedeutet das nicht nur, dass ich lernen muss, dass man als Schwangere nicht mehr so schnell die Treppen im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße hochrennen kann, sondern auch, dass der Talar bald für eine Weile im Schrank hängenbleiben wird.

Seit Mitte August bin ich im Mutterschutz, und anschließend werde ich in Elternzeit gehen. Das tue ich, muss ich zugeben, trotz aller Vorfreude auf das Baby, nur schweren Herzens, denn ich bin unheimlich gerne Pfarrerin in dieser Gemeinde und würde noch so gerne vieles mitplanen und weitere Menschen kennenlernen. Die gute Nachricht ist aber, dass ich ja nach der Elternzeit zurückkehren werde. Und ich bin auch nicht aus der Welt. Remscheid ist, wie ich gemerkt habe, ein Dorf. Wir werden uns also bestimmt an der einen oder anderen Stelle über den Weg laufen. Dann werden Sie auch das kleine Wunder kennenlernen, was momentan noch fröhlich in meinem Bauch strampelt.

Bis dahin alles Gute,
Ihre
Pfarrerin Charlotte Behr

Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung

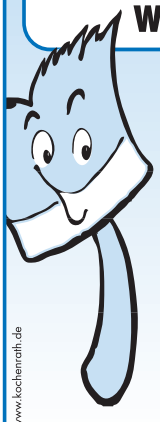
Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 20. September 2023 um 18:00 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25, 42855 Remscheid.

Tagesordnung:

- **Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten anlässlich der Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024. Es sind 18 Presbyterstellen zu besetzen. Aktuell liegen elf Wahlvorschlage vor. Ferner sind drei beruflich Mitarbeitende in das Presbyterium zu wählen. Derzeit liegen drei Wahlvorschläge vor. In der Gemeindeversammlung können weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Anschließend ist dies nicht mehr möglich.**
- **Johanneskirche – Überlegungen zur zukünftigen Verwendung (Entwidmung)**
- **Jahresrückblick / Jahresausblick**
- **Gemeindliche Zusammenarbeit in Alt-Remscheid**
- **Verschiedenes**

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, auf Ihre Ideen und Anregungen.

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

www.kocherrath.de

EDUARD Herbers
BÄDER · WÄRME · WASSER



Individuell gestaltete Bäder, barrierefreier Umbau

Moderne und innovative Heizsysteme

Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Frank-Eduard Herbers

Was dürfen wir für Sie tun? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail!
Tel.: 02191 927550
E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

www.eduard-herbers-rs.de

Gemeindefest 2023 „sehen und gesehen werden“

Das Gemeindefest 2023 startete am Vorabend mit einem bewegenden Jahreskonzert des Ev. Posaunenchors Remscheids in der Lutherkirche. Wie bereits 2022 bildete der Posaunenchor eine Brücke in den sonntäglichen Festgottesdienst, den auch Christoph Spengler mit Band und Henrieke Kuhn mitgestalteten. Die Pfarrerinnen Charlotte Behr und Sonja Spenner-Feistauer überraschten mit einer szenischen Dialogpredigt, Pfarrerin Anne Simon führte durch die Liturgie. Mit einem Segen und Urkunden wurden die Kinderkatechumenen, unsere Katches, feierlich von Andrea Fabris und Uwe Grund verabschiedet.

Ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben: einkaufen, brutzeln, backen, zapfen, schleppen, singen, musizieren, beten, putzen, spülen, schleppen, aufräumen, schreiben, erzählen, Theater spielen, spenden (Zeit, Kuchen, Personenpower, Brillen ...), gruseln, schminken, basteln, ... es war einfach großartig, was alle miteinander auf die Beine gestellt haben. Bei der Ausstellung der von uns unterstützten Afrikaprojekte beantworteten die Ehepaare Brüninghaus und Auras viele Fragen. So freuen wir uns sehr, dass wir den Reinerlös an das Kinderheim „Inkululeko“ überweisen können.





















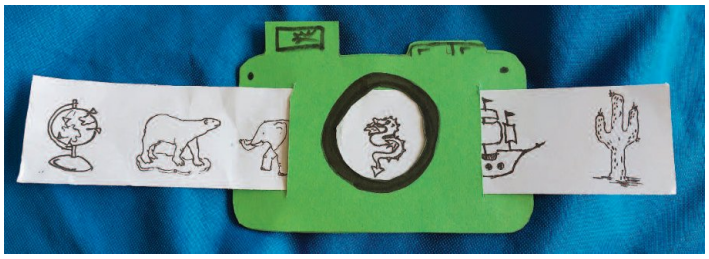
Stimmen der Besucher:innen:
Das Fest war sehr schön, genügend Essen und Trinken, gute Gesellschaft, alles gut.
Günther Becker

Es war alles da: die Kleinen, die Großen, die Alten waren versorgt, es gab genug zu essen, das Kabarett war super, und das Gefüge von Alt und Jung klappt hier wunderbar. Ich empfand das Sommerfest wie ein nach Hause kommen. Es ist jeder willkommen, ob groß, klein, alt, jung, krank oder behindert. Ich bin froh, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Danke!
Susanne Heynen

Ein buntes, sonniges und vor allem „schmackhaftes“ Fest! Eine Gelegenheit für altbekannte und neue Begegnungen, lange und kurze Gespräche - genau dafür sind solche Feste wichtig! Es war sehr schön Gemeindemitglieder ALLER Bezirke zu treffen, obwohl ich einige vermisst habe. Silke Reszka

Ich bin heute zum Gemeindefest gekommen, weil ich ganz viele Brillen hatte, die ich mitgebracht habe. Ich bin positiv überrascht, wie offen und schön hier alles organisiert ist.
Ruth

Frühlingsfest im Johannes-Nest: Wir sind alle Kinder einer Erde!



Einige Wochen vor unserem Frühlingsfest lernten wir vieles über unsere Erde kennen. Ein schönes, interessantes und kunterbuntes Projekt. Welche Kontinente gibt es? In welchem Land wohnen wir, und wie heißt unsere Stadt? So manche Fragen stellten wir uns und gingen auf Entdeckungsreise. In Gemeinschaftsarbeit gestalteten wir Europa mit der Kunstrichtung Dot Painting (Punktemalerei). Der Ursprung dieser Malerei liegt bei den Ureinwohnern Australiens, den Aborigines.

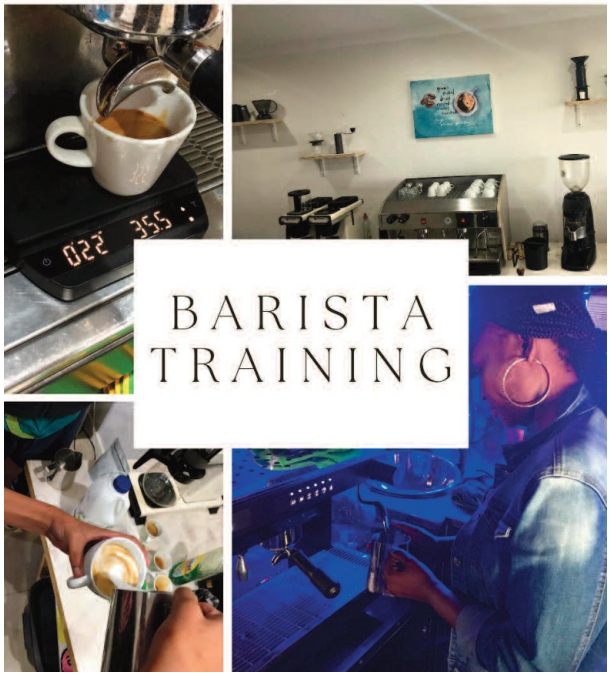
Zu unserem Frühlingsfest schmückten wir unseren Kindergarten. Jeder Gruppenraum zeigte einen anderen Kontinent. Zu Beginn unseres Festes sangen wir: „Gott hat alle Kinder lieb …“. Später bekamen alle einen Fotoapparat und konnten zu den verschiedenen Kontinenten „reisen“. Es war ein schönes, buntes Frühlingsfest.







Neues aus Kapstadt



Kürzlich erhielt ich meine Lizenz als autorisierter Barista-Trainer der Specialty Coffee Association. Jahrelang hatten wir keinen Barista-Trainer gefunden, der bereit war, nach Manenberg, dem berühmt-berüchtigten Township in Kapstadt, in dem wir leben und arbeiten, zu kommen. Zu groß war die Angst vor dieser Gegend. Daher habe ich im letzten Jahr selbst die Trainerausbildung dieser international anerkannten und renommierten Kaffee-Organisation durchlaufen und meine Trainerlizenz erhalten.

Nunmehr können wir unser Angebot für junge hochgefährdete Menschen aus den Cape Flats Townships um das Barista-Training erweitern. Im Juli startete unser erster Kurs, in dem wir eine kleine Gruppe junger Menschen in der Kunst des Kaffeemachens unterrichten. Sie haben bereits ein christliches Jobbefähigungsprogramm durchlaufen und werden jetzt Fähigkeiten lernen, die ihnen eine Chance geben, einen Arbeitsplatz in einem Café, Restaurant oder Hotel zu finden.

Wir haben zwei Trainingsstationen. Unsere Zielgruppen sind dabei sowohl junge, alleinerziehende Mütter, die in die Lage versetzt werden sollen, Hauptverdiener:innen der gesamten erweiterten Familie zu werden, als auch junge Männer, denen wir eine alternative Perspektive zur Einkommens-erwirtschaftung bieten wollen, falls sie aus der kriminellen Gang austreten möchten. Dies alles bei einer Jugendarbeitslosigkeit von zurzeit etwa 51,5% und in einem der gefürchtetsten Gegenden Kapstadts.

Es bleibt also spannend! Vielen Dank für Ihr Gebet und Ihre Unterstützung! Liebe Grüße aus Kapstadt sendet René Auras!

Das „Children Care Project“ unterstützt seit 2004 das Inkululeko Baby- und Kinderheim in Südafrika. Registriert ist das „Children Care Project“ seit 2007 als gemeinnütziger Verein.
Inkululeko bedeutet auf Zulu „Freiheit“ und ist ein in Südafrika registriertes und zertifiziertes Heim für Babys. Hier leben Kinder, die ihre Eltern häufig aufgrund von AIDS verloren haben oder teilweise selber an HIV erkrankt sind. Finanziell half die ehem. Johannes-Kirchengemeinde seit 2004 durch Kollekten. Seit 2018 setzt die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde diese Tradition fort. Durch Spenden ist es möglich, dass Kinder vor Ort mit Medikamenten, Lebensmitteln und Kleidung versorgt werden. Unser Anliegen ist außerdem eine ausreichende Wasser- und Stromversorgung. Aufgrund der Wassernot in Südafrika haben wir Wasserauffangbehälter und einen Brunnen mitfinanziert. Aktuell möchten wir SPENDEN für eine Solaranlage und Akkus sammeln. (Spendenkonto s. S. 3)

childrencareproject e.V.

Gemeindefreizeit Bad Königshofen


Polonaise vom Kurkonzert zum Mittagessen zurück


Gottesdienst mit Agapemahl und Erzählbeutel im Biergarten


Beim Wassertreten im Hotelgarten




Selbst der Pfau Egon war beim Heigln immer dabei




Auf der Wasserkuppe. Einige wagten sich sogar auf einen Rundflug über die Rhön








Spielen auch bei Kerzenschein




Geselliger Tanzabend


In der Wallfahrtskapelle in Ipthausen


Geburtstagsständchen

Willkommen und Vorstellung Christoph Simon

Neu im Team: Christoph Simon



Preisfrage: Wie findet man einen vielversprechenden, weil gut ausgebildeten und engagierten Kandidaten für die wieder zu besetzende Stelle in unserem Küster- und Hausmeisterteam?
Antwort: Gar nicht.
Warum? Weil Christoph Simon, unser „Neuer" im Team, von sich aus auf uns zukam, denn er sah zu Recht die Möglichkeit, mehrere Aspekte sinnvoll zu verbinden:

Christoph Simon, immerhin gut ausgebildeter Zerspannungsmechaniker, suchte eine neue Herausforderung – aber eben nicht irgendwo, sondern vor der eigenen familiären Haustür, die ihm ermöglicht, das zu sein, was ihm wichtig ist: Familienvater zu sein und seinen Glauben aktiv zu leben.

Als Küster und Hausmeister ist er bei uns in der Tat „mittendrin" und tatsächlich nicht „nur dabei", sprich ausführendes Organ ohne Wenn und Aber. Wir freuen uns auf sein Engagement und damit auch auf seine Initiative und Kreativität. Herzlich willkommen, lieber Christoph Simon!

Axel Mersmann

Interview von Laura Lopes da Silva mit Christoph Simon

Welche drei Worte würden Dich beschreiben?
Ich würde mich als höflich, umgänglich und familiär bezeichnen.

Bitte stelle Dich kurz vor:
Mein Name ist Christoph Simon, ich bin 37 Jahre alt und komme aus Remscheid – ich bin hier auch geboren – und bei meinen Großeltern in Lennep aufgewachsen. Ich bin seit 2007 mit meiner Frau zusammen, 2016 haben wir geheiratet. Wir haben zwei Kinder: Lukas (wird bald 4) und die kleine Amalia (mittlerweile 1 Jahr).

Welche Verbindung hast Du zur Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde?
Den ersten Kontakt hatte ich, als mein Sohn in die Kita Siepen gekommen ist und wir dann dort regelmäßig die Gottesdienste besucht haben. Den Weihnachtsgottesdienst von Pfarrerin Behr fanden wir besonders schön. Nach der Geburt meiner Kinder habe ich neu zu meinem Glauben zurückgefunden und den Bezug zur Kirche gesucht. Ich fand eine schöne Gemeinschaft innerhalb der Auferstehungs-Kirchengemeinde und schätze besonders die Menschlichkeit und den Zusammenhalt.

Wie kamst Du dazu, Dich bei uns zu bewerben?
Ich habe aus dem Newsletter erfahren, dass ein Hausmeister/Küster für die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde und die Esche gesucht wird. Da ich den Wunsch hatte, etwas der Gemeinde zurückzugeben, dachte ich bei der Stellenausschreibung, das wäre doch ein schöner Weg, etwas im Namen des Glaubens zu tun.

Worauf freust Du Dich bei Deiner neuen Tätigkeit am meisten?
Am meisten freue ich mich auf den Umgang mit der Gemeinde, den verschiedenen Menschen und kurzfristig auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit der Weihnachtszeit.

ist er einer der ältesten Berufe im kirchlichen Bereich. Auf diese Art kann ich, denke ich, gut etwas der Gemeinde zurückgeben. Da für mich Gottes Wesen in erster Linie Liebe ist, denke ich, dass ich mit seiner Hilfe hier alles meistern werde.



Was könnte denn eine Herausforderung für Dich werden?
Das bevorstehende Weihnachtsfest wahrscheinlich. Das ist dann wie im Privaten auch, da fallen Vorfreude und Stress aufeinander. Aber wie es im Kleinen mit der Familie zuhause ist, ist es hier nur größer. Ich freue mich jedenfalls darauf; gleichzeitig sehe ich es als große Herausforderung, das so zu meistern, dass die Gemeinde damit zufrieden ist.

Du sagtest, dass du neu zum Glauben gefunden hast und Dich mehr in der Gemeinde engagieren wolltest. Möchtest du uns mehr dazu erzählen?
Ja, gerne. Ich denke, dass der Beruf des Küsters dafür sehr geeignet ist, da man direkt mit der Gemeinde arbeitet und auch den Kontakt hat. Zudem

Hast Du denn auch einen Lieblingsvers aus der Bibel?
Einige. Besonders finde ich die Gleichnisse Jesus gut und ansprechend. Vor allem aus Lukas 15, 4-7 „das Gleichnis des Schäfers und des verlorenen Schafes".

Hast Du Reiseziele für die Zukunft?
Tatsächlich spiele ich mit dem Gedanken, mich auf den Jakobsweg zu begeben. Wahrscheinlich werde ich das in Etappen machen, vielleicht sogar mit meinem Sohn.

Möchtest Du noch etwas zum Abschluss sagen?
Sehr gerne. Ich möchte mich bei der Gemeinde herzlich für die nette Aufnahme bedanken und das herzliche Miteinander. Ich freue mich auf die Zukunft.

EschenOldies – Ich gehöre auch dazu.

Warum kommen Sie überhaupt? Ja, weil es so im Kalender steht. Das war die erste Antwort auf meine Frage an die



EschenOldies - unserer Ü60-Gruppe in der Esche. Und ja, dieser regelmäßige Termin steht bei den meisten Teilnehmerinnen schon lange im Kalender. Vor vielen Jahren gingen die Frauen erst in die Frauenhilfe oder Mütterkreis und später ergab sich daraus dann eine Ü60-Gruppe. Sie gaben sich selbst den Namen EschenOldies und dieser ist bis heute Programm. Zwar haben die EschenOldies nur mit Frauen angefangen, aber heute sind natürlich auch Männer willkommen, obwohl diese leider immer in der Unterzahl sind. EschenOldies heißt für die meisten Heimat, da alle irgendwie mit dem Hohenhagen verwurzelt sind. Manche wohnen seit jeher dort, manche sind dort hingezogen.

Es ist ein regelmäßiger Treff im 14-Tage-Rhythmus, um einfach mal rauszukommen, andere Menschen zu sehen und zu sprechen und vielleicht sogar neue Freundschaften zu knüpfen. Eine Gruppe gegen die Vereinsamung. Und was ich besonders schön fand, einen Satz, den eine Teilnehmerin zu mir sagte: „Ja, auch Sie gehören mit dazu“. Und das mit meinen 30 Jahren.

Laura Lopes da Silva

Eckdaten EschenOldies: Wir treffen uns 14-täglich in den geraden Wochen von 15:00 bis 17:00 Uhr. Zu Beginn werden wir mit einer Andacht und Liedern aus dem Gesangbuch auf den Nachmittag eingestimmt, anschließend können wir bei Kaffee und Kuchen ein wenig klönen. Der zweite Teil des Nachmittags besteht aus einem Angebot, wie z.B. Spiele und Quiz, Vorträge, Bewegung, Musik, Geschichten, Bingo.
(alle Termine auf Seite 23)



Treppenhaus und Gartenzaun feiert 10-jähriges Jubiläum

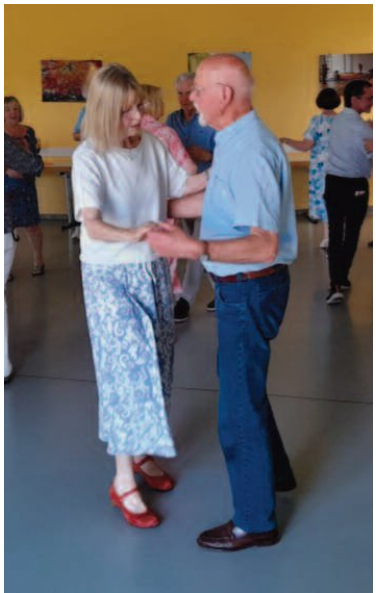
Mit Hilfe der Erfinderin des Tipis, Ute Lennartz-Lembeck, konnten wir von Treppenhaus und Gartenzaun unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr am 06.05.2023 anbieten. Die ausgehangenen Bilder haben bei den Besuchern großes Interesse geweckt. Es wurde noch in mitgebrachten Alben gestöbert. Einige waren sehr erstaunt, wie viele Stunden Handarbeit in einem Tipi steckten. Bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst kam man auch sehr schnell ins Gespräch.

Die Bilder werden noch eine Weile in der Esche hängenbleiben. Wer Lust hat, und sich die Bilder ansehen möchte, kann gerne Kontakt zu uns aufnehmen. Wir werden dann einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Elke Hildermann

Tanzcafé in der Esche mit Ulla Wieber

Am 7. Juli wurde in der Esche von der Nachbarschaftsgruppe Treppenhaus und Gartenzaun ein Tanzcafé veranstaltet. Die Resonanz war groß. Es kamen ca. 40 tanzfreudige Nachbarn, so waren wir fast ausgebucht. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, ging es unter Anleitung von Ulla Wieber, von der gleichnamigen Tanzschule, direkt auf die Tanzfläche. Trotz tropischen Temperaturen wurde sehr rege das Tanzbein geschwungen. Die Anwesenden haben sich durchweg positiv geäußert, und auch wir fanden den Nachmittag sehr gelungen. Nochmals vielen Dank an Frau Wieber und alle Besucher von der Gruppe Treppenhaus und Gartenzaun.





Elke Hildermann

Mit Frank-Walter Steinmeier in der Frankenhalle

Nur wenige Wochen vor dem diesjährigen Kirchentag wurde ich gefragt, ob ich Zeit und Lust hätte, beim diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg die Bibelarbeit des Bundespräsidenten musikalisch zu rahmen. Neben einem Wunschlied von Frank-Walter Steinmeier ginge es vor allem darum, mit den Besucher:innen in der großen Messehalle zu singen.

Natürlich habe ich zugesagt und mich total gefreut, einen so wichtigen Dienst leisten zu dürfen. Neben der Besonderheit, mit dem Bundespräsidenten auf einer Bühne zu stehen, habe ich mich aber vor allem auf das gemeinsame Singen mit den vielen Menschen gefreut. Denn das ist immer etwas ganz Besonderes. Und so war es dann auch. Ganz besonders!

Herzliche Grüße,
Ihre Henrieke Kuhn

Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf unserer Homepage (www.aekg.de)



Den Eröffnungstag erlebten wir in großer Menschenmenge, aber vom Logenplatz aus entspannt. Am nächsten Tag starteten wir mit der Bibelarbeit von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Kantorin Henrieke Kuhn.

Andrea Fabris und
Nadine Knop











Ein Tag in Fürth. Von der kabarettistischen Bibelarbeit mit L. von Rosenberg Lipinsky zum Kirchenkabarett Duo Camillo, vorbei an mobilen Kirchen im Bau- oder Schäferwagen durch die Altstadt zu Bruno, dem Brackwasserfisch im Stadttheater, einer Gesellschaftssatire auf allzu Zwischenfischlichtes. Ein erfüllter Tag. Abends Ausklang in der Altstadt.



1. Remscheider Sommerkirche – Tauffest



Der Auftaktgottesdienst der 1. Remscheider Sommerkirche „Hin und weg“ war ein großes Tauffest und fand auf der großen Wiese im Müngstener Brückenpark statt. Um die 200 Menschen feierten einen fröhlichen Gottesdienst miteinander, in dem insgesamt 14 Kinder von fünf Pfarrer:innen aus den vier Alt-Remscheider Gemeinden getauft wurden. Die gottesdienstliche Gestaltung und die Dialogpredigt teilten sich Pfarrerin Charlotte Behr und Prädikantin Sabine Rossi.
Ein Brief „von Gott“ wurde geöffnet, in dem sich eine Karte mit der Aufschrift: „Du begeisterst mich – Gott“ befand. Über diesen Satz kamen Charlotte Behr und Sabine Rossi ins Gespräch: Das Blau der Karte passe zum Wasser und zum blauen Himmel, aus dem das Bekenntnis kommt: ‚Du bist mein geliebtes Kind‘ (Markus 1, 9-11). Die Karte zeigte, dass es neben der Begeisterung von Eltern für ihre Kinder eine ganz andere Begeisterung gibt. Gott ist anders. Gottes liebt uns auch dann, wenn wir oder andere uns für unmöglich halten, wenn wir uns falsch verhalten; sie bricht nicht ab, wenn Menschen sich abwenden. Sein „Ja“ zu uns, „Ja, du begeistert mich“ – das meint uns als Menschen durch und durch. Und das gilt immer – auch in schwierigen Zeiten … Ein von Konfirmanden und Konfirmandinnen formuliertes Glaubensbekenntnis, das von den Teilnehmer:innen gesprochen wurde, leitete die Taufen ein. Ein schöner Auftakt der ersten Remscheider Sommerkirche!

Anne Simon

„In die Gänge kommen“ – Gestärkt miteinander unterwegs

Am 2. Juli waren wir in der Lutherkirche weiter miteinander auf dem Weg – neugierig, von überall her aus Alt-Remscheid, und vielleicht darüber hinaus. Diesmal hörten wir von Jesus und seinen Jüngerinnen und Jüngern – und wie 5.000 Menschen satt wurden (Markus 6, 32-42). Wir beteten und sangen miteinander, u.a. das Mottolied der Remscheider Sommerkirche: „Packt nun eure Sachen“. Diakonin Marion Kruse (Ev. Stadtkirchengemeinde) und Pfarrerin Anne Simon (Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde) hatten eine kleine Aktion vorbereitet, mit der sichtbar wurde, dass wir alle – in aller Verschiedenheit – miteinander in Alt-Remscheid unterwegs sind. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl kamen 30 Menschen zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Pellkartoffeln, Joghurt-Dip mit Kräutern aus den Hochbeeten an der Lutherkirche („Urban Gardening“-Projekt „Die Maulwürfe. Gärtnern im Quartier“).









Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum Bombenangriff auf Remscheid vor 80 Jahren

Während der 1. Remscheider Sommerkirche mit ihren sieben Gottesdiensten an sieben Orten wurden viele Bereiche des Lebens miteinander geteilt. So gestalteten anlässlich der Bombennacht am 31.07.1943 vor 80 Jahren das Team mit Oberbürgermeister Burkard Mast-Weisz, Diakon Heinz Braun, Hans-Martin Theill (ehem. Kantor), den Pfarrern Siegfried Landau und Axel Mersmann einen besonderen ökumenischen Gottesdienst der Erinnerung und des Gedenkens.







Der Gottesdienst ist auf youtube zu sehen:
https://www.youtube.com/watch?v=Vbd2BzKIHxM

Der Beitrag mit Text auf:
https://www.waterboelles.de

Kinderstadt Remscheid – Ferienkiste 2023



Am 26.06.2023 öffnete die Kinderstadt Remscheid wieder für ca. 200 Kinder ihre Türen in der Sophie-Scholl-Gesamtschule am Hohenhagen. Dieses Jahr feierte die Kinderstadt ihren 20. Geburtstag mit einem Fest, zu dem auch die Familien eingeladen waren. Die Kinderstadt oder Ferienkiste ist ein Ferienprogramm für Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren. In den zwei Wochen werden die Kinder zu Bürgern, die abwechselnd in der Stadt arbeiten, bzw. ihre Freizeit dort genießen. Es gibt die verschiedensten Berufe, die den Kindern ermöglichen, die Währung der Stadt, die Fichtentaler, zu verdienen. Sie können beispielsweise im Kino Tickets und Popcorn verkaufen, sich in der Kirche als Küster um die Besucher der Kirche kümmern oder in der Küche allerlei Leckereien backen. Uwe Grund und Nadine Knop waren wieder Teil des Helfer-Teams und haben den Kindern mit Spiel und Spaß die Möglichkeit zur Entfaltung gegeben. Das ganze Projekt wird von der Stadt Remscheid, der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, der Gelben Villa, der Kraftstation und dem Sana-Klinikum als Träger und mit der Hilfe von ehrenamtlichen Helfern realisiert.

Karina Häbel

Wenn Sie auch Lust haben, eine Krabbelgruppe zu gründen, dann können Sie sich gerne unseren eigens für Kleinkinder eingerichteten Krabbelraum im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, ansehen.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin: Markus Dietz, Mobil 01590 183 98 15, m.dietz@aekg. de

SommerSpieletreff für Kleinkinder bis 2 Jahren



Seit mein Sohn einige Monate alt war, bin ich mit ihm in Krabbelgruppen gegangen. Jedes Mal haben wir uns auf das gemeinsame Spielen und Entdecken mit gleichaltrigen Kindern - und ich mich besonders auf den Austausch unter Müttern - gefreut. Und so standen die Sommerferien bevor und fast alle Krabbelgruppen machten, natürlich auch wohlverdient, eine Pause. So kam ich auf die Idee, an drei Terminen in den großen Ferien einen Krabbeltreff zu organisieren.

Voller Vorfreude baute ich eine Art Parcours mit verschiedenen Spielangeboten im großen Saal des Gemeindezentrums Esche auf. So konnten sich die Kinder nach Lust und Laune bewegen – natürlich immer unter Aufsicht der Eltern. Viele Familien freuten sich darüber und kamen diesem Angebot nach. Im Durchschnitt waren 20 Kinder von 3 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen da.

„Es ist eine wirklich schöne Sache, dass wir uns mit unseren Kindern hier treffen können. Unsere eigentliche Krabbelgruppe ist in den Ferien zu und hier können sich die Kinder richtig schön auspowern."

„Ich habe durch Bekannte erfahren, dass hier so etwas stattfindet und da wollte ich einfach mal vorbeischauen. Die Kinder haben auf jeden Fall Spaß!"

„Auf Facebook habe ich von dem Krabbeltreff gehört und da ich aus der Nähe komme, bin ich mit meinem Sohn einfach mal vorbeigekommen. Ich habe auch direkt jemand Bekanntes getroffen."

„Es ist so schön, dass so viele Kinder hier sind. Die haben einfach ihren Spaß!"

Laura Lopes da Silva

Die Maulwürfe. Gärtnern im Quartier – ein „Urban-Gardening"-Projekt



Alle 14 Tage dienstags treffen wir uns entweder zum Gärtnern an der Lutherkirche oder im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18. Wir glauben, nachhaltiges urbanes Gärtnern ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft! Es hilft uns nicht nur, unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und anderen nicht nachhaltigen Ressourcen zu verringern, sondern es bringt auch Menschen in einer freundlichen, fröhlichen Gemeinschaft zusammen. Durch dieses Projekt, das seinen Ort neben der Lutherkirche hat, möchten wir für die Schöpfung und besonders für die Ernährungswende sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, wie CO_2 und Wasser eingespart werden können.

Wir können unsere Aufmerksamkeit für sozial-ökologische Krisen schärfen und erkennen, wie wichtig es ist, regionale Produkte wieder schätzen zu lernen und zu kaufen. Durch gemeinsame Nutzung von Anbauflächen lernen sich neue Leute in der Kirchengemeinde und darüber hinaus Menschen kennen, die sich vielleicht sonst nie begegnen würden. Wissen über Gärtnern, Essenszubereitung, Klimawandel etc. kann vermittelt und geteilt werden. Wer sich um Beete und Bewässerung kümmert, übernimmt Verantwortung und kann ein Vorbild sein. Wenn Sie Lust haben, mitzumachen, kommen Sie einfach vorbei.

Lesen Sie mehr in diesem Artikel: https://auferstehungs-kgm.de/maulwuerfe-urban-gardening

Spirituelle Wanderung



Diakonin Andrea Fabris und Presbyter Herbert Wolf-Eichbaum bieten am 14.10.2023 ab 10 Uhr wieder eine spirituelle Wanderung an. Diesmal ist der Treffpunkt am Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche. Von dort aus geht es auf einen Rundweg über ca. 6 km rund um den Hohenhagen. Danach laden wir zum Ausklang in die Esche ein. Wir wollen uns unterwegs von der Natur und von Gott bewegen und berühren lassen. Gemeinsam beim Gehen können wir ins Gespräch kommen, einander besser kennen lernen. Seien Sie gespannt auf diese besondere Art der Kontaktaufnahme mit sich, der Natur und mit anderen Menschen.

(Siehe auch Seite 25)

Andacht am Vorabend des 1. Remscheider Christopher Street Day (CSD) in Remscheid

In den verschiedenen christlichen Konfessionen, ebenso wie im Judentum als auch im Islam werden Lesben, Schwule, Bi- und Transpersonen (LSBTIQ*) sehr unterschiedlich wahrgenommen, mehrheitlich immer noch abgelehnt und abgewertet.

Zur Begründung werden Bibel- und Koranstellen herangezogen und auch die Tradition. Auf dem Hintergrund queerfreundlicher biblischer Geschichten und neuer Traditionen feiern wir am 15.09.23 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche. Pfarrerin Anne Simon und Team hält die Andacht „Gottes Segen macht stark“ mit Lesben, Schwulen, Bi- und Transpersonen.

Wir feiern in der Hoffnung auf die schützende, stärkende und heilsame Wirkung von Gottes Segen – besonders für Menschen, die bedrängt, verfolgt und unterdrückt werden. Und dabei haben wir Menschen in Remscheid, bundesweit, aber auch weltweit im Blick. Die Impulse sind für alle, die Lust auf Stärkung und gute Laune haben.

www.csd-remscheid.de

Lutherparty

„Kottenbutter bei Luther“



Unsere langjährige Tradition führen wir auch in diesem Jahr fort und laden am Reformationstag, 31.10.23, zu unserer „Lutherparty“ nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr ein.

Es gibt neben „Speys & Trank“ Unterhaltsames über den großen Reformator zu erfahren. Außerdem haben wir an diesem Abend viel Zeit zum Klönen.

Kostenbeitrag (inkl. Getränke): 10,- Euro. Beginn der Veranstaltung: ca. 19:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unseren Vor-Ort-Büros (Tel. 9681-716, -717) oder unter www.aekg.de an.

Wir freuen uns auf Sie!

Keine Langeweile in Bliedinghausen



Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Remscheid freuen sich, den Mietern der Wohngruppen für Menschen mit Hilfebedarf täglich fröhliche Stunden zu bereiten. Neben der Begleitung durch den Alltag, steht das Backen, Malen, Rätseln, Spaziergänge usw. wöchentlich auf dem Programm. An 2 Vormittagen im Juli war die Freude allerdings besonders groß. 2 Musiker vom Landespolizeiorchester hatten ihr Akkordeon und ihre Klarinette mitgebracht. Auch die Mieter des Betreuten Wohnens kamen in den Gemeinschaftsraum, um kräftig mitzusingen und zu schunkeln. Sie spielten alte Volkslieder, aber auch Lieder von den Beatles waren mit im Gepäck. Tränen der Freude kullerten, als wir alle zusammen „So ein Tag so wunderschön wie heute“ sangen. Beim Abschied sagten die beiden Musiker: „Wir kommen wieder.“

Wenn ich Sie neugierig gemacht habe, sich einmal das Leben in einer Wohngruppe für Senioren anzuschauen, rufen Sie mich gerne an. Ich freue mich, diese alternative Wohnform vorzustellen. Wir bieten auch Schnuppertage an. Bis bald in „Haus Bliedinghausen“.

Corinna Weißenfeld
Hausleitung
Bliedinghauserstrasse 22
42859 Remscheid
0160-7053765 / 02191-692600

Stadtsparkasse Remscheid

TAUSENDSCHÖNe
Ideen rund um die Blume.
Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen
Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

Die SPACE-Jugendgottesdienste gehen in die nächste Runde!





Mit drei Jugendgottesdiensten unter dem Namen SPACE haben wir letztes Jahr im November den Aufschlag für neue Jugendgottesdienste in unserer Gemeinde gefeiert. Dank der vielen positiven Rückmeldung von euch, wollen wir die SPACE-Jugendgottesdienste weiter fortsetzen. Allein schaffen wir das aber nicht.

Für die Planung und Durchführung benötigen wir deshalb eure Hilfe: Was ist euch im Gottesdienst wichtig?
Welche Musik soll gespielt werden? Welche Themen, Aktion etc. wünscht ihr euch?

Was braucht es, damit ihr gerne zum Gottesdienst kommt? Wir wollen mit euch einen Gottesdienst gestalten, der euch gefällt. Dafür brauchen wir eure Unterstützung, eure Ideen und Wünsche!

Schreibt uns einfach an redaktion@aekg.de

Die Termine für die Planungstreffen findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage: (https://auferstehungs-kgm.de/Jugendgottesdienste-Remscheid).

Kommt gerne vorbei und werdet Teil des Vorbereitungsteams! Wir freuen uns auf euch und eure Vorschläge!

Eure Vikarin Greta Wolske

Der nächste SPACE-Jugendgottesdienst findet am 17.11.2023 um 18 Uhr in der Versöhnungskirche (Burger Str. 23, 42895 Remscheid) statt.



Zum Erntedankfest

Am 24.09.2023 feiern wir in unserer Gemeinde das Erntedankfest. In der Versöhnungskirche und in der Lutherkirche sind auch unsere Kitas beteiligt. Gerne dürfen zu den Gottesdiensten Erntegaben und Lebensmittel für den Altarschmuck mitgebracht werden, die wir dann an die Tafel weitergeben.

Trauer einen Raum geben

Am Nachmittag vor dem Ewigkeitssonntag findet wieder ein Trauercafé statt. Kaffee, Tee, Gebäck, leise Musik, Gesprächspartner:innen … Frische Trauer, Trauer, die sich immer wieder zeigt, Trauer, die sich nicht zeigen darf – im Café Sonntag gibt es an diesem Nachmittag mit Pfarrerin Anne Simon einen Raum zum Erzählen, Erinnern, Gedenken – und Schweigen.

Samstag, 25. November 2023, 15:00-17:00 Uhr,

Ort: Café Sonntag, Hindenburgstraße 87 / Ecke Beethovenstraße, 42853 Remscheid

Anmeldung bis Donnerstag, 23.11.2023 bei Pfarrerin Anne Simon a.simon@aekg.de, 01577 2199268



Schatz-kisten-Gottes-dienste

Termine:

Sa. 09.09.2023
um 10:00 Uhr in der Pauluskirche

Sa. 11.11.2023
um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach Str.

Bei der Schatzkiste starten wir um 10:00 Uhr mit einem bunten Programm für die Kinder.

Um 12:00 Uhr feiern wir dann mit den Eltern zusammen einen Familiengottes-dienst, anschließend gibt es ein gemein-sames Mittagessen.

Ansprechpartnerinnen:

Julia Sebig
(Stadtkirchen-gemeinde)

Andrea Fabris
(Auferstehungs-Kirchengemeinde)



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstart	Leitung
So. 03.09.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Vikarin Wolske
Do. 07.09.	18:30	Esche	Feierabendmahl (mit Wein)	Pfarrer Mersmann
Sa. 09.09.	10:00	Pauluskirche	Schatzkisten-Gottesdienst	Diakonin Sebig, Nadine Knop
So. 10.09.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
Fr. 15.09.	18:00	Lutherkirche	Flagge zeigen	Pfarrerin Simon + Team
So. 17.09.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	10:30	Christuskirche	Jubelkonfirmation	Pfarrer Eichner
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Vikarin Wolske
So. 24.09.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:00	Lutherkirche	Erntedank-Gottesdienst mit Kitas und Abendmahl (Saft)	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Erntedank-Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	11:30	Versöhnungskirche	Erntedank-Gottesdienst mit Kitas und Brunch	Pfarrerin Spenner-Feistauer und Pfarrer Eichner
Do. 28.09.	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren mit Familien	Pfarrerin Spenner-Feistauer Pfarrer Eichner
So. 01.10.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 05.10.	18:30	Esche	Feierabendmahl (mit Wein)	Vikarin Wolske
So. 08.10.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Sa. 14.10.	10:00	Esche	Spirituelle Wanderung rund um den Hohenhagen	Diakonin Fabris und Herr Wolf-Eichbaum
So. 15.10.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	14:00	Esche	Gottesdienst	Team

Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstart	Leitung
So. 22.10.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	11:30	Versöhnungskirche	Mini- und Familengottesd. mit Brunch	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 26.10.	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren mit Familien	Pfarrerin Spenner-Feistauer Pfarrer Eichner
So. 29.10.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Vikarin Wolske
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Vikarin Wolske
Di. 31.10.	18:00	Lutherkirche	Reformationsgottesdienst	Pfarrerin Simon
Do. 02.11.	18:30	Esche	Feierabendmahl (mit Wein)	Pfarrer Mersmann
So. 05.11.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Eichner
Sa. 11.11.	10:00	GH Joh.-Seb.-Bach-Str. 18	Schatzkisten Gottesdienst	Julia Sebig, Vikarin Wolske
So. 12.11.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Busch
Mi. 15.11.	18:00	*	ökumenischer Gottesdienst zur FriedensDekade 2023	Ökumenisches Team
Fr. 17.11.	18:00	Versöhnungskirche	SPACE-Jugendgottesdienst	Vikarin Wolske
So. 19.11.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
Mi. 22.11.	18:00	St. Josef	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag	Ökumenisches Team
So. 26.11.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag	Pfarrer Eichner
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfarrerin Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	15:00	Südfriedhof	Andacht Südfriedhof	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 30.11.	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren mit Familien	Pfarrerin Spenner-Feistauer Pfarrer Eichner

Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

*Der Ort war bei Druckschluss noch nicht bekannt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen



Stockder Stiftung
mit Diakonin Andrea Fabris
Mi., 20.09., 15:00 Uhr
Mi., 18.10., 15:00 Uhr
Mi., 22.11., 16:30 Uhr

Insanto
mit Diakonin Andrea Fabris
Mi., 20.09., 16:00 Uhr
Mi., 18.10., 16:00 Uhr
Mi., 15.11., 16:00 Uhr

Diakoniecentrum Hohenhagen mit Pfarrer Jens Eichner
Fr., 15.09., 10:30 Uhr
Fr., 20.10., 10:30 Uhr
Fr., 17.11., 10:30 Uhr

Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste in der Esche, in der Lutherkirche und in der Christuskirche laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!



Und wir singen immer noch!

Pfingst-Treffen des ehemaligen Jugendchores der Luther-Kirchengemeinde



Fast fünfzehn Jahre und hunderte Kilometer Luftlinie trennen uns frühere Sängerinnen und Sänger des Jugendchores der Lutherkirchengemeinde inzwischen voneinander – kein Wunder, gingen wir doch alle nach dem Schulabschluss unsere eigenen beruflichen und privaten Wege. Umso schöner, dass es die allermeisten von uns geschafft haben, dem Aufruf unseres ehemaligen Chorleiters Jörg-Martin Kirschnereit zu folgen, um uns an Pfingsten erneut zum Singen, Essen und entspannten Zusammensein zu treffen.



Bei bestem Grillwetter und nicht minder guter Laune versammelten wir uns im Hof des Gemeindehauses. Nach großem „Hallo“ wurde zusammen gegessen und sich ausgiebig über die Neuigkeiten der letzten Jahre unterhalten. Irgendwann holte Jörg-Martin auch die Fotoalben der Kinderchorfahrten hervor, und bald schwelgten alle in Erinnerung an die gemeinsame Zeit.

Auch mit von der Partie: Sieben kleine Nachwuchs-Sängerinnen und Sänger. Selbstverständlich durfte auch das musikalische Programm nicht fehlen. Nach einer kleinen Erinnerungs-Probe von Jörg-Martin saßen das Beatles-Medley und Herbert Grönemeyer fast wieder so gut wie in alten Zeiten.

„Macht immer noch riesigen Spaß“, hieß es da von allen Seiten, und: „Da können wir ja bald eine Familien-Singwoche starten!“ Das mag vielleicht noch eine Weile hin sein, doch eins ist klar – der Termin für das nächste Jugendchor-Treffen ist bei uns allen jetzt schon gesetzt!

3. Remscheider Gospelnacht 2023

Die Gospelnacht war ein voller Erfolg, sehr gut besucht. Nach dem ersten gemeinsamen Chorstück „Verleih uns Frieden“ begrüßte Pfarrer Jens Eichner mit einem Geistlichen Wort die Anwesenden. Es herrschte eine begeisterte Stimmung unter den Chören und Besuchern. Für das leibliche Wohl sorgte die Metzgerei Nolzen aus Lüttringhausen mit den leckeren Wurstvarianten. Getränke gab es bei Diakon Uwe Grund und seinem Team. Herzlichen Dank an Christoph Spengler für die Organisation und Leitung sowie an das Helferteam! Es hat riesigen Spaß gemacht, dabei zu sein.“ (Sylvia Tarhan)











„Ich kann sowohl als Chorleiterin vom Chor „Up to date“, als auch als Chormitglied bei Mixed Generation berichten: Ich finde die Gospelnacht eine total gelungene Veranstaltung. Es kamen viele Chöre mit verschiedenen Besetzungen, z.B. mit Dirigenten, manche nur am Klavier, manche singen auch mal etwas a capella, mit und ohne Solo, in Deutsch oder Englisch. Diese Riesenbandbreite und Vielfalt finde ich total schön und auch das Miteinander. Es war eine schöne Atmosphäre, ein tolles Miteinander und ein sehr gelungener Abend, der zwar lang war, aber sehr abwechslungsreich, locker und schön.“

Katrin Wengler

EvergreensAbend 2023 – 10 Jahre MorgenNote

„... Ein graues Haar, wieder geht ein Jahr. Alles Gute, danke, klar, immer noch ein Grund zu feiern ...“ (PUR)

In diesem Jahr gab es einen guten Grund zu feiern. Zum zehnjährigen Bestehen des



Singkreises „MorgenNote“ stand der ebenfalls zehnte Evergreensabend unter einem besonderen Motto: „Lebensabschnitte“. Und so lud die MorgenNote mit Unterstützung eines Projektchores unter Leitung von Sylvia Tarhan, sowie einiger externer Musiker am ersten Mittwoch in den Sommerferien in die Versöhnungskirche ein.
Den einzelnen Lebensabschnitten folgend führte Dolores Johann durch den Abend. Es ging von „Du kannst nicht immer 17 sein“ (Chris Roberts 1974) über „Und wenn sie tanzt“ (Max Giesinger), Y.M.C.A. (Village People), „Mit 66 Jahren“ (Udo Jürgens) zu „Über sieben Brücken“ (Karat, Peter Maffay) – um nur eine Auswahl zu nennen. Ein Abend voller Emotionen. Und als Solist Jürnjakob Möller den Song „Father and Son“ von Cat Stevens performte, lief die ein oder andere Träne.
Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden für dieses tolle Konzert. An der vollen Kirche und dem durchweg positiven Zuspruch ist nun (spätestens) klar, dass der EverGreens-Abend eine Veranstaltung ist, die nicht mehr wegzudenken ist.

Laura Lopes da Silva



Der Singkreis MorgenNote trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Versöhnungskirche. Neben Schlagern und Volksmusik werden auch neue christliche Lieder gesungen. Die MorgenNote unter der Leitung von Kirchenmusikerin Sylvia Tarhan freut sich über Zuwachs.















Augen zu und weg

Nein, das ist keine Fluchtreaktion beim Klavierspiel von Jan Simowitsch. Sondern er selbst hatte dazu aufgefordert: Die Augen schließen und sich in die skandinavische Landschaft wegträumen.

„Der Gesang der Sterne über dem Fjord“: Der Titel des Konzertes am 16. Juli im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße hatte es schon ahnen lassen. Der Pianist hat eine ganz tiefe Leidenschaft für die grandiosen Landschaften Skandinaviens. Und mit seinen Kompositionen und seinem Spiel hat er uns genau dieses spüren lassen. Wenn man die Augen schloss und hinhörte auf die kleinen Stücke, kam ganz schnell ein Gefühl für diese Landschaft auf. Man „sah“ die Weite der Seen, das Plätschern der Bäche, das Rauschen der Wasserfälle und das Brausen der Stürme.

Das Publikum war dafür sehr aufgeschlossen: Eine Umfrage zu Beginn zeigte, dass fast alle schon einmal hoch im Norden gewesen waren. Am Ende zeigten die Besucher:innen ihre Dankbarkeit für dieses gefühlvolle Mitnehmen dorthin mit viel Applaus. Faszinierend, wie weit die Klänge von Remscheid und dem Alltag wegführten und eine fast meditative Stimmung dabei aufkam. Einige lautere und stürmische Passagen unterstrichen den vorherrschenden Eindruck der Ruhe.

Rainer Feistauer



Entfaltet - weil Dein Alter beim SINGEN keine Rolle spielt
Mi., 06.09.2023, 11:00 Uhr (14-tägig)
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Bei „Entfaltet - weil Dein Alter beim SINGEN keine Rolle spielt" möchten wir Senior:nnen, aber auch Demenzerkrankten und ihren Angehörigen die Möglichkeit geben, in Gemeinschaft zu singen. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, kann einfach vorbeischauen. Barrierefreiheit ist gewährleistet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Leitung: S. Heynen (Tel. 5 92 45 06), Kantorin Henrieke Kuhn (Henrieke.kuhn@ekir.de)



Mittelstufenorchester
M., 6. Sep. 2023, 17:30 Uhr (Probenstart)
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße 23)
Nette Leute kennenlernen. Gelerntes Anwenden. Neues wagen. Erkenne, dass in Gemeinschaft vieles besser gelingt und Musik in der Gruppe noch besser klingt. Das Mittelstufenorchester ist ein Streichensemble für MusikerInnen, die mit ihren Basiskenntnissen am Instrument Lust haben, in einem echten Orchester zu spielen. Eine Kooperation des Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid mit der Musik- und Kunstschule Remscheid.
Kontakt: Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de)

Neugründung: Jugendband
Mi., 6. Sep. 2023, 19:30 Uhr (14 -tägig)
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße)
Egal, ob Du gerne singst, Schlagzeug, Gitarre, Saxophon, Bass, Klavier oder irgendein anderes Instrument spielst - komm vorbei und sei Teil unserer neuen Jugendband. Proben: 14-täglich, mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr
Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de)



KUNTERBUNT - kling und spring!
Sa., 9. Sep. 2023, 15:00 Uhr
Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz)
Teilnahme: Kostenlos
Heute öffnet unsere Musikgruppe für Kinder im Grund- und Vorschulalter wieder ihre Türen. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, klimpern und herausfinden, was ein Hammer im Klavier zu suchen hat. Unser Angebot nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Wir bitten um Anmeldung unter: https://forms.churchdesk.com/f/q9aYS65gwl
Leitung: Ursula Wilhelm & Henrieke Kuhn



FarbenFroh – kling und spring!
Mi., 13. Sep. 2023, 16:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Reinshagen)
Teilnahme: Kostenlos
Wir beginnen heute eine neue Musikgruppe. Alle Kinder von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Es wartet eine Stunde Spiel, Spaß und Musik auf uns. „FarbenFroh - kling und spring!" stellt die Vorgruppe zu der bereits seit einem Jahr existierenden Musikgruppe „KUNTERBUNT - kling und spring!" für Kinder im Grund- und Vorschulalter dar. Die neue Musikgruppe findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt, jeweils mittwochs von 16:30 - 17:30 Uhr (1. Block: 13., 20. und 27. September 2023). Die Anmeldung erfolgt blockweise auf www.evangelisch-in-remscheid.de
Leitung: Kantorin Ursula Wilhelm



Trost-Lieder - das Konzert zur beliebten YouTube-Serie
So., 17. Sep. 2023, 18:00 Uhr
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße 23)
Eintritt: Spende
Die YouTube-Serie „Trost-Lieder" hat seit der Corona-Pandemie vielen Menschen Trost und Hoffnung gespendet. Fast 200 Lieder sind mittlerweile auf dem Kanal zu sehen und zu hören. Wir laden Sie heute ein viele dieser Lieder live in einem Konzert zu horen.
Mitwirkende: Henrieke Kuhn, Christoph Spengler, Anja Spengler, Daniel Drükkes



Wein & Käse - Irish Smiles
Mo., 18. Sep. 2023, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Liebhaber des Irish Folk erwartet ein besonderes Erlebnis: Irische Folk-Musik mit der Band „Fragile Matt" aus Solingen. Die fetzigen traditionellen irischen und schottischen Tunes sind zusammen mit dem mehrstimmigen Gesang, sehr authentisch.
Mitwirkende: David Hutchinson (Gesang), Andrea Zielke (Gesang, Gitarre), Katja Winterberg (Geige, Trommeln)

Offenes Singen - Lieder zwischen Himmel und Erde & darüber hinaus
Fr., 22. Sep. 2023, 18:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Eintritt: Frei
Konzerte erleben ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner. Singen, nette Leute treffen und durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen. Wir singen querbeet altbekannte oder neue Lieder, von Pop bis hin zu Chorälen. Notenkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich!
Leitung: Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn



Kirche und Kurzfilm – Die Herberge
So., 24. Sep. 2023, 10:00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Wir knüpfen heute wieder an die Tradition der KuK-Gottesdienste in der Stadtkirche an. Im Zentrum unseres Gottesdienstes zeigen wir den preisgekrönten Kurzfilm „Die Herberge" (2017). Der Film stellt die unerwartete Begegnung von Vertretern zweier Kulturen dar und nutzt dazu Elemente einer klassischen Verwechslungskomödie. Er basiert auf einer tatsächlichen Begebenheit und regt dazu an, über die grundlegende Bedeutung der Gastfreundschaft nachzudenken.
Mitwirkende: Martin Rogalla (Liturgie und Predigt), Ursula Wilhelm (Musik)



Romantische Seelenverwandtschaften
So., 24. Sep. 2023, 18:00 Uhr
Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz)
Eintritt: Spende
Benefizkonzert für Klavier zu 4 Händen zugunsten des Christlichen Hospizes Bergisch Land. Das Programm des Konzertes zeigt freundschaftliche und geistige Verbindungen von bedeutenden Komponisten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (Robert Schumann, Felix Mendelssohn, Franz Schubert, Johannes Brahms, Max Reger) auf. Der Reinerlös des Konzertes ist für das neue Bergische Hospiz in Bergisch Born bestimmt.
Mitwirkende: Ruth Forsbach und Uta Klisch (Klavierduo)



Zweitägiger Gospelworkshop auf dem Hasten
Fr., 29. Sep. 2023, 19:00 Uhr
Sa., 30. Sep. 2023, 14:00 Uhr
Ort: Pauluskirche (Hasten)
Teilnahmebetrag: 15,- , ermäßigt 10,- (inkl. Noten, Getränke, Kaffee und Kuchen)
An zwei Tagen singen, durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen und unser Herz berühren lassen. Unter diesem Motto lädt der Hastener Chor „Gospel Train" zu einem Chorworkshop ein. Der Workshop eignet sich sowohl für Singende, als auch für GelegenheitssängerInnen. Er mündet am Samstagabend in eine Vesper in der Remscheider Pauluskirche. Die Anmeldung zum Workshop erfolgt telefonisch oder online bis zum 21. September 2023. Die Details finden Sie unter www.evangelisch-in-remscheid.de.
Mitwirkende: Christiane Beilborn, Henrieke Kuhn, Siegfried Landau



Wein & Käse - Nicht nur auf biblischen Spuren in Israel unterwegs!
Mo., 16. Okt. 2023, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Auf den Spuren der Bibel durch Israel, ein spannender Reisebericht.
Mitwirkende: Andrea Fabris



Konzert des Jungen Orchesters Remscheid
So., 22. Okt. 2023, 18:00 Uhr
Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße 59a)
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro
Das jungen Orchester Remscheid spielt das beruhmte 1. Klavierkonzert von Peter Tschaikowsky, die epische Star Wars Suite mit Musik aus den drei „klassischen" Star Wars-Filmen von John Williams und vom gleichen Komponisten die bewegenden „Three Pieces from Schindler's List". Karten erhalten Sie online bei www.remscheid-live.de. Vorverkaufsstellen sind außerdem: Gottlieb Schmidt (Alleestr. 29) Rotationstheater (Kölner Sr. 10) Reisebüro Hallen (Kreuzbergstr. 27A)
Mitwirkende: Junges Orchester Remscheid, Yuaho Guo (Solo), Julia Biskupek (Solo), KMD Christoph Spengler und Henrieke Kuhn (Leitung)



Kinderchorprojekt
Do., 26. Okt. 2023, 16:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Singen macht nicht nur Erwachsenen Freude, sondern vor allem auch Kindern. In der 2. Jahreshälfte wird es deswegen ein Kinderchorprojekt geben, zu dem alle Kinder ab dem Grund- und Vorschulalter herzlich eingeladen sind. Über sechs Wochen werden wir gemeinsam proben. Beim großen Offenen Singen „KlangLichter - Offenes Singen zur Adventszeit" am Sonntag, den 3. Dezember 2023 sowie im Familiengottesdienst am Heiligen Abend werden wir die Lieder dann zum Besten geben. Weitere Probentermine sind: 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11
Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de)

Kirche tanzt - Nacht der Kultur und Kirchen
Sa., 28. Okt. 2023, 19:00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Eintritt: Frei
In Kooperation mit „Tanzraum Remscheid" zeigen bei der Nacht der Kultur und Kirchen Tanzgruppen moderne Tänze (Hiphop) und laden zum Mittanzen in die Stadtkirche ein. Viel Musik, Tanz und Spaß sind Programm.



Jahreskonzert von Mixed Generations
Sa., 28. Okt. 2023, 19:00 Uhr
Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße)
Eintritt: 15,- , ermäßigt 5,-
Der Pop- und Gospelchor „Mixed Generations" lädt zu seinem Jahreskonzert ein. Es erwartet Sie ein Feuerwerk poppiger Chormusik - von bekannten Hits wie „Don't Stop Me Now" (Queen) oder „Baby One More Time" (Britney Spears) über bewegende Gospels wie „Carry Me Home" oder „It Causes Me To Tremble" bis zu Film- und Musicalsongs wie „Come What May" (Moulin Rouge) oder „Shallow" (Lady Gaga). Karten erhalten Sie unter www.remscheid-live.de.
Mitwirkende: Mixed Generations, Jörg Seyffarth (Schlagzeug), Streichquartett, KMD Christoph Spengler (Leitung/Klavier)



Kottenbutter bei Luther – Lutherparty am Reformationstag
Di., 31. Okt. 2023, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)

Wein & Käse - Shagell: Jürgen Blass u.a.
Mo., 20. Nov. 2023, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)
Mitwirkende: Jürgen Blass u.a.
Shagall überrascht mit einem eigenes für uns gestalteten Programm - ein Wort und Klang Vergnügen.



Kirchenkino - Nicht ganz koscher. Eine göttliche Komödie (2022)
Fr., 17. Nov.2023, 19:30 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Eintritt: Spende
Inhalt: Drei Religionen. Zwei Männer. Ein Kamel. Um den Verkupplungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet der weltfremde orthodoxer Jude Ben aus Brooklyn der jüdischen Gemeinde in Alexandria an, sie aus der existenzbedrohenden Verlegenheit zu helfen, das Paschafest nicht feiern zu können, da ihnen dazu der 10. Mann fehlt. Bei der Anreise strandet er jedoch in der Wüste Sinai und wird von dem mürrischen Beduinen Abel gerettet, der auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel ist. Vorwärts geht es für die beiden unterschiedlichen Männer nur gemeinsam. Aber wie vereint man dabei 613 jüdische Glaubensregeln und die archaischen Gesetze der Wüste?

MUSIKALISCHE TERMINE

DES GESAMTVERBANDS DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN IN ALT-REMSCHEID

Chöre:

Mixed-Generations
montags 19:30 bis 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote
donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor
Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei
donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr
Vaßbendersaal, Schulgasse 1
Kontakt: Ursula Wilhelm

KUNTERBUNT – kling und spring!
Kinder-Musikgruppe für Kinder ab 5 Jahren
Kontakt: Henrieke Kuhn, Ursula Wilhelm (Bitte anmelden!)
Do., 09.09., 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz)

Kinderchorprojekt
Start: Do., 26. Okt. 23, 16:30 Uhr
Gemeindeh Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn

Projektchor mit Sylvia Tarhan
Die Proben werden rechtzeitig bekanntgegeben

Anmeldung zu den Projekt-proben bei Frau Sylvia Tarhan ab sofort unter der E-Mail: sylvia-tarhan@t-online.de

„Dat Chörken“
dienstags 18:30 - 20:00 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels, Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5 60 27 58

Instrumentalgruppen:

Ev. Posaunenchor Remscheid
mittwochs 19:45 bis 21:15 Uhr
Gemeindeh Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn
henrieke.kuhn@ekir.de

Junges Orchester Remscheid
samstags 10:00 bis 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Mittelstufenorchester Remscheid
mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Henrieke Kuhn

Jugendband/chor
mittwochs 19:30 bis 21:00 Uhr
ab 13 Jahren (14-täglich)
Ort: Versöhnungskirche (Burger Str. 23)
Kontakt: Henrieke Kuhn



Bewegung tut gut

Eutonie (für Erwachsene)
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: M. Becker
02191 / 2 64 70

Fußballgruppe
ab 16 Jahren
Samstag 13:30 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr
montags 19:00 - 20:00 Uhr
montags 20:15 - 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / 66 89 72

Heigln - Eine besondere Gymnastik
Der ganze Körper wird im Stehen oder Sitzen durch bewegt, im Anschluss Gemeindefrühstück mittwochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder im großem Saal,
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)
dienstags 10:00 - 11:00 Uhr
auf Anfrage
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis
montags 17:30 - 19:00 Uhr
in der Esche (ab 9 Jahren)
mittwochs 19:00 - 21:30 Uhr
in der VK (ab 16 Jahren)
Kontakt: Uwe Grund

Neu:

Stress – lass doch mal nach
Entspannung mit Maren Dau
mittwochs 17:30 Uhr und freitags 9:00 Uhr, Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18. Anmeldung bitte bei Maren Dau Tel. 02191 /3745979 oder 0172 9146078

Hatha-Yoga-Kursus
montags 11:00 und 18:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel.: 02191 / 4 62 73 71

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.

Angebote für alle Altersgruppen:

Theater

Theatergruppe „Vorhang auf"
(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel.: 02191 / 9 51 73 51

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelstunde
dienstags 14täglich 19-20 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Bibelkreis
Montags 19:00 – 20:30 Uhr
Monatlich am 25.9., 23.10., 20.11.2023
Versöhnungskirche
Kontakt: Sonja Spenner-Feistauer

Herrenabend
Ist ein ungezwungener und offener Männertreff. Wir hören geistliche und weltliche Vorträge und diskutieren darüber. Wir machen Exkursionen und Wanderungen. Wir kochen gemeinsam und beteiligen uns am jährlichen Männersonntag des Kirchenkreises.
Jeden 3. Dienstag im Monat von 19:30 – 21:30 Uhr
19.9., 17.10., Versöhnungskirche
21.11., Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel.: 02191 / 340473

„Innehalten"
jeden 2. Mittwoch im Monat von 19:00 - 20:30 Uhr
13.9., 11.10., 08.11.2023
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel.: 0176-54 73 12 21
Kerstin Ruf, Tel.: 02191/59 18 71

Ankerplatz
montags von 11:30 – 13:30 Uhr
Café Sonntag, Hindenburgstr. 87
Kontakt: Anne Simon

Unsere Klassiker

EschenOldies
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich (gerade Wochen)
06.09., 20.09., 18.10., 15.11., 29.11.2023
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

Frauen am Dienstag
jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Laura Lopes da Silva

Gesellige Seniorenrunde
jeden 2. und 4. Montag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr, 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 13.11., 27.11.2023
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris

Seniorencafé
mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr
Versöhnungkirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel.: 02191 / 34 48 51

Seniorinnen ganz kreativ
mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25

Mensch ärgere dich nicht
donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Johanna Scheuerer oder Laura Lopes da Silva

Frauengruppe mit Christel Völker
montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber"
samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
30.9., 28.10., 25.11.2023
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Gemeinsam aktiv

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)
NUR mit Anmeldung
freitags 15:00 – 16:30 Uhr,
29.09., 20.10., 17.11.2023
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Silke Vogel
Tel. 02191 /4977013
E-Mail: silke.vogel@eakrs.de

„ENTFALTET - weil Dein Alter beim SINGEN keine Rolle spielt"
14-täglich, mittwochs,
11:00 bis 12:00 Uhr,
Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
04.10., 18.10., 01.11., 15.11.
und 29.11.2023
Leitungsteam:
Susanne Heynen
02191/5924506
Henrieke Kuhn,
henrieke.kuhn@ekir.de
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindefrühstück
mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
für das gemeinsame Frühstück bitten wir um 4,- Euro Kostenbeitrag. Kontakt: Andrea Fabris

MS-Kontaktkreis
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel.: 02191 / 2 79 88

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Kinder – Jugend – LEBEN

Unsere Kindergruppen mit Spiel und Spaß für Kids von 6-12 Jahren. Wir spielen, basteln, backen, hören Geschichten und vieles mehr.

EschenKids

montags 16:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

LuKiKids (6-12 Jahre)

donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr
im LUKIJU
GH. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Türen stehen allen Kindern und Jugendlichen offen (also „Offene Tür“ bzw. „OT“), die miteinander ihre Freizeit verbringen möchten. Von Abhängen bis Zocken ist für alle etwas dabei. Offen heißt, du kannst kommen, wann du willst und bleiben, wie lange du willst – im Rahmen der Öffnungszeiten.

OT LuKiJu ab 7 Jahren

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

dienstags 17:30 - 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr
donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

mittwochs 16:00 - 19:00 Uhr,
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr,
freitags 18:00 - 21:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Kontakt: Uwe Grund

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnertags 16:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Krabbelgruppen

Sie haben Interesse an einer bestehenden Krabbelgruppe oder möchten eine Krabbelgruppe gründen? Wir vermitteln gerne den Kontakt zu bestehenden Krabbelgruppen. Wir bieten Ihnen entsprechende Räume in der Esche, sowie einen neu sanierten ca. 50m² großen Raum im Gemeindehaus JSB an.

Kontakt JSB:
Markus Dietz, m.dietz@aekg.de
Tel. 0159 01 83 98 15 ,
Andrea Fabris,
a.fabris@aekg.de,
Tel. 02192 / 93 83 38

Über den Horizont (Stadtteil- und Partnerschaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 06.09.2023,
17:30 - 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
GH Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Kerstin Ruf

Die Tafel

wöchentlich dienstags 11:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christian Voigt
Tel.: 0171 9 53 74 24

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„ÖkuTreff“

jeden 1. Mittwoch um 18:30 Uhr
Versöhnungskirche
Unsere monatlichen Treffen sind offen für alle, für ökumenischen Austausch und Diskussion.

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Spaziergang mit Treppenhaus und Gartenzaun.

für ca. 1 Stunde rund um den Hohenhagen, ohne Anmeldung „wer da ist, geht mit“. Jeden 2. und 4. Mittwoch um 14:30 Uhr Gemeindezentrum Esche.

„Die Maulwürfe - Gärtnern im Quartier“

Di. 14-täglich, 18:00-20:00 Uhr
entweder zum Gärtnern an der Lutherkirche oder im Gemeindeh. Joh.-Seb.-B.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Jugendhelferkreis

Roter Faden

Hier bereiten wir gemeinsam die Gruppen für den Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE), sowie andere Veranstaltungen und Aktivitäten in all unseren Häusern, wie z.B. Gemeindefeste oder Konfitage vor.

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

SPACE Jugendgottesdienste Projektteam (neu)

Planungstreffen für den Gottesdienst am 17.11.2023
in der Versöhnungskirche
auf der Homepage (aekg.de)
oder auf Anfrage
Kontakt: Greta Wolske

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

Nachbericht Spirituelle Wanderung

Spirituelle Wanderung von der Lutherkirche zur Christuskirche

Am 6. Mai startete die Gruppe von „Wanderern“ mit Diakonin Andrea Fabris und Presbyter Herbert Wolf-Eichbaum an der Lutherkirche und machte sich auf den Weg zur Christuskirche. Ganz nach dem Motto „in Bewegung - sich bewegen lassen“ ließ sich die Gruppe gespannt auf die besonderen Momente und Erfahrungen ein, sich unterwegs von der Natur und von Gott bewegen und berühren zu lassen. An der Christuskirche duftete schon der Kaffee für den gemütlichen Ausklang, den alle nach den ca. 8 km genossen.

Teilnehmerstimme:
Es war toll, sich bei einer Wanderung kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Verlauf der Wanderung konnten wir uns mit verschiedenen Mitwandernden unterhalten. Besonders durch die Impulse von Diakonin Andrea Fabris an den einzelnen Zwischenstationen kamen viele Gesprächsthemen auf.

Sabine Rietze

Die nächste Spirituelle Wanderung findet am 14.10. rund um den Hohenhagen statt. (s. S. 14)







Wilde Heimat Hohenhagen – vor der Haustür steppt das Leben







Fotoausstellung von Rainer Feistauer vom 12.11.23 – 11.02.24 im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25

Eröffnungsveranstaltung:
So. 12.11.23 um 15:30 Uhr mit Moderator Horst Kläuser

So richtig angefangen hat es mit Corona. Fotografieren gehört für Rainer Feistauer schon seit rund 50 Jahren zu seinem Leben dazu. Aber als er durch die Pandemie oft im Haus sitzen musste und kein Besuch kommen durfte, da hat er genauer durch die Terrassentür geschaut. Und da waren viele, kleine Besucher. Plötzlich hat es ganz oft „Klick“ gemacht. Er erzählt: „Und dann kam das Staunen. Was da alles rumflatterte. Da waren nicht einfach nur „Drosseln“, nach einer Weile kam der Blick dafür, ob es Schwarzdrosseln, Singdrosseln, Wacholderdrosseln oder Rotdrosseln waren. Da draußen war ja eine ganz neue, unbekannte Welt. Meine Neugierde war geweckt.

Wie verhalten die sich? Ups, die Kohlmeisen wissen sich ja ganz schön durchzusetzen. Die Grünfinken sind schnell verschwunden, wenn sie die leiseste Bewegung hinter dem Fenster wahrnehmen. Die jungen Buntspechte können in Null Komma Nix alle Erdnüsse abräumen.

Wie leben die denn? Wovon leben die? Wie geht es denen? Nanu, es sind ja nur so wenig Blaumeisen übrig. Und Spatzen sind auch recht selten geworden.

Und noch mehr Wildlife auf dem Hohenhagen: Schwebfliegen, Blindschleichen, Wildbienen, Erdkröten, Hasen, Rehe … Je genauer man hinblickt, desto mehr entdeckt man. Das Auge wird geschult: Da draußen steppt ja wirklich das Leben.

Dass die Natur idyllisch und friedlich ist, mag der Zuschauer denken, wenn der Spechtvater eine dicke Raupe im Schnabel hat, um sie seinem hungrigen Jungtier zu bringen … aber, was sagt die Raupe dazu?

Die Welt bekommt auf einmal „Tiefe“. Kopf-Wissen wird zu fühlbarer Wirklichkeit. Sie wirkt. Berührt die Seele. Leben ist viel plastischer als auf Buchseiten und Bildschirmen. Fragen kommen auf, was ist das überhaupt: „Leben“? Bei Tieren? Und bei Menschen? Und auch die Begegnung mit Gott bekommt neue Farbe.
Alle Bilder der Ausstellung sind hier auf dem Hohenhagen entstanden. Der Hohenhagen ist Heimat für viele Menschen. Und für viele Tiere. Ein „wilde“ Heimat.“

Rainer Feistauer (Pfarrer i. R.) hat in der Versöhnungskirche und 15 Jahre in der JVA gearbeitet. In den letzten Jahren entdeckt er über das Fotografieren die heimische Natur und das Wunder des Lebens um uns herum. Alle aktuellen Informationen zur Ausstellung lesen Sie auf unserer Homepage: www.auferstehungs-kgm.de

PINNWAND



Gemeindefrühstück

In geselliger Runde schmeckt es immer am besten.
Jeden Mittwoch ab 10:00 Uhr findet unser Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18 statt. Neben dem gemeinsamen Frühstück besteht hier die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, Freuden und Sorgen zu teilen und nette Menschen zu treffen.
Wer sich das Frühstück vorher gesundheitlich „verdienen" möchte **ist gerne ab 9:30 Uhr bereits zu unserer Gymnastikgruppe nach der „Methode Heigl" herzlich willkommen.** Hier wird im Stehen oder im Sitzen der ganze Körper in Schwung gebracht. Danach schmeckt das Frühstück doppelt gut.
Beide Gruppen können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. Für das gemeinsame Frühstück bitten wir um eine Kostenbeteiligung über 4,-Euro.
Einfach mal reinschauen. Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf Sie.

Ihre Diakonin Andrea Fabris

Wir sind dabei – lange Nacht der Kultur und Kirchen

Am 28.10.23 ist wieder die Vaillant-Nacht der Kultur und Kirchen in Remscheid und wir freuen uns auf viele Begegnungen in und um die Lutherkirche. Um 19 Uhr beginnt das Jahreskonzert des Pop- und Gospelchors „Mixed Generations" mit Streichquartett, Jörg Seyffarth (Schlagzeug) und Christoph Spengler (Chorleitung + Klavier).

Von 18:30 – 21:00 Uhr heißt es „Meet, greet and eat" vor der Lutherkirche. Nachbarlicher Austausch bei Kürbissuppe und Getränken – organisiert vom Verein „Haus Cleff" und der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde.

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes GEMEINSAM, die jeweils aktuelle Ausgabe kann auch digital "durchgeblättert" werden (https://auferstehungs-kgm.de/gemeindebrief-gemeinsam).

Wenn Sie den Gemeindebrief künftig nicht mehr in Papierform erhalten möchten, können Sie uns eine E-Mail an redaktion@aekg.de schicken, uns schreiben, Schulgasse 1, 42853 Remscheid oder uns unter folgender Nummer anrufen 02191 9681-717/-716.

Für alle, die sich nicht melden, ändert sich nichts.



Die IG Hindenburgstr. lädt am 28. November zum LICHTERFEST ein

Die vorweihnachtliche Stimmung genießen, innehalten und mit Nachbarn, Freunden und Besuchern von Haus zu Haus schlendern, das ist bereits eine schöne Tradition, zu der die IG Hindenburgstraße wieder einlädt.

Die Andacht mit Pfarrerin Anne Simon und dem Ev. Posaunenchor eröffnet um 18 Uhr im Hof der EPE-Malerwerkstätten (Hindenburgstraße 60) den bunten Abend, der mit viel Programm, Glühwein und Musik ausklingt.

Es ist endlich wieder so weit: die „Offenen Adventstüren 2023" stehen vor der Tür!

Die IG Hindenburgstraße führt die beliebte Aktion „offene Adventstüren" fort. Da wir, die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, ein Teil der IG-Hindenburgstraße sind, beteiligen wir uns gerne an dieser 5. Aktion „rund um die Lutherkirche und Hindenburgstraße". Kerstin Ruf hat auch in diesem Jahr die Organisation übernommen.

Jeder aus der Hindenburg- und den rundherum angrenzenden Straßen kann sich anmelden für eine „offene Adventstür" – seien es Privathaushalte oder Geschäfte. Gedacht ist, dass im Hausflur, in der Wohnung, vor der Tür oder vom Fenster aus entweder Geschichten vorgelesen werden, gesungen oder musiziert wird oder … (die Fantasie darf gerne mit eingesetzt werden)

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Kerstin Ruf als Mitglied der IG-Hindenburgstraße an unter k.ruf@aekg.de oder tel. für Rückfragen 02191/591871.

PINNWAND

Kirchenkonzert Bergische Symphoniker

Ob »Nabucco«, »I Lombardi« oder »Lohengrin«: was wären Opern ohne ihre beeindruckenden Chorpartien? Das dachten sich wohl auch Witolf Werner und der Chor der Bergischen Symphoniker, die im diesjährigen Kirchenkonzert einige der schönsten Chorwerke der Opernliteratur auf die Bühne bringen. Von andächtigen, weihevollen Momenten und stimmgewaltigen Höhepunkten ist alles dabei. Gänsehaut garantiert nicht zuletzt einer der größten Hits von Giuseppe Verdi: der Gefangenenchor aus der Monumentaloper »Nabucco«.

Mitwirkende:
Christiane Linke: Sopran
Stefan Lex: Tenor
Chor der Bergischen Symphoniker
Witolf Werner: Leitung

Am 05.11.23 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche, Martin-Luther Str. 59a

Alle Informationen und Ticketverkauf finden Sie auf der Homepage von den Bergischen Symphonikern.
www.bergischesymphoniker.de

Reformationsgottesdienst am 31.10.2023 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche mit anschließender Lutherparty im JSB. (s.S.14)

Wein & Käse

Für die bessere Planbarkeit bezüglich des Einkaufs für Käse und Brot ist weiterhin eine Anmeldung erwünscht, die generelle Anmeldepflicht entfällt.

18.09.2023
Irish Smiles mit der Band „FRAGILE MATT“ traditioneller „Irish Folk“

16.10.2023
Auf biblischen Spuren in Israel unterwegs – mit Diakonin Andrea Fabris

20.11.2023
Musikalisch bunter Mix mit Jürgen Blass und seiner Band Shagell.



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Wilde HEIMAT HOHENHAGEN

vor der Haustür steppt das Leben



Fotoausstellung von
Rainer Feistauer
vom 12.11.23 – 11.02.24
Im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25

Eröffnungsveranstaltung:
So. 12.11.23 um 15:30 Uhr
mit Podiumsdiskussion
unter der Moderation von
Horst Kläuser

NIKOLAUSMARKT

Wie in jedem Jahr findet am 2. Adventssonntag (10.12.2023) unser traditioneller Nikolausmarkt im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche statt. Wir beginnen den Markt mit einem Familiengottesdienst, und im Anschluss gibt es viele kreative Stände und Aktionen für Klein und Groß im ganzen Haus. Nähere Informationen bekommen Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage oder im nächsten Gemeindebrief.

CHRISTLICHES HOSPIZ BERGISCHES LAND

Förderverein Hospiz:
Liebe Mitglieder des Fördervereins Christliches Hospiz Bergisches Land e.V.!

Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung, mit der Sie uns als Mitglieder seit vielen Jahren zur Seite stehen und das Projekt fördern.
Am 2. Sept. 2023, 11:00 bis 16:00 Uhr weihen wir das neue Haus mit einem Tag der offenen Tür ein und laden Sie herzlich dazu ein.

















Presbyterium


Axel Mersmann
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de


Anne Simon, Pfarrerin
Tel. 01577 2199268
a.simon@aekg.de


Sonja Spenner-Feistauer
Pfarrerin
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de


Charlotte Behr, Pfarrerin
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de


Greta Wolske, Vikarin
Tel. 02196 7 05 94 82
g.wolske@aekg.de


Dr. Detlef Auras
Tel. 0 21 91 - 34 04 73
d.auras@aekg.de


Uwe Becker
Tel. 0 21 91 - 33 177
u.becker@aekg.de


Sabrina Bisterfeld
Tel. 0 21 91 - 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de


Karsten Bures
Kirchmeister
Tel. 0 21 91 - 34 08 79
k.bures@aekg.de


Lothar Elbertzhagen
Baukirchmeister
L.elbertzhagen@aekg.de


Sebastian Epe
s.epe@aekg.de


Andrea Fabris
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de


Michael Fresemann
m.fresemann@aekg.de


Matthias von Gordon
m.v.gordon@aekg.de


Annika Händeler
a.haendeler@aekg.de


Friedhelm Haun
Pfarrer am Berufskolleg
Tel. 0 21 91 - 7 61 40
f.haun@aekg.de


Klaus Peter Jäger
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de


Lutz Jorzyk
Tel. 0 21 91 - 3 83 37 L.jorzyk@aekg.de


Fabian Knott
f.knott@aekg.de


Dr. Johannes Luckhaus
j.luckhaus@aekg.de


Bernhard Rautzenberg
b.rautzenberg@aekg.de


Kerstin Ruf
Tel. 0 21 91 - 59 18 71
k.ruf@aekg.de


Jochen Sahm
Tel. 0 21 91 - 3 29 03
j.sahm@aekg.de


Dr. Hans Sikorsky
h.sikorsky@aekg.de


KMD Christoph Spengler
Mitarbeiter im
Presbyterium
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de


Christel Völker
Tel. 0 21 91 - 3 94 74
c.voelker@aekg.de


Sven Wolf
s.wolf@aekg.de


Herbert Wolf-Eichbaum
h.wolf-eichbaum@aekg.de

Wir sind für Sie/Euch da:

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Anne Simon
Tel. 01577 2199268
Hindenburgstraße 50
a.simon@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 0 21 91 - 34 19 63
Fax: 0 21 91 - 5 91 31 69
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Vikarin Greta Wolske
Tel. 0178 66 92 168
g.wolske@aekg.de

Pfarrerin Charlotte Behr
in Elternzeit

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 9681-717
Fax 0 21 91 - 9681-9717
ute.heinrich@kklennep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 9681-716
Fax 0 21 91 - 9681-9716
susanne.reich@kklennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Christoph Simon (Mo. dientstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche und Johanneskirche
Eschenstr. 25,
42855 Remscheid
Tel. 0157 74 94 70 05
c.simon@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche,
Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Tel. 0159 01 83 98 15
m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche,
Tel. 0 21 91 - 34 11 37
Burger Str. 23,
42859 Remscheid
Tel. 0157 36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 0 21 91 - 6 90 93 36
Fax 0 21 91 - 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pusteblume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 0 21 91 - 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
kita.pusteblume@aekg.de

Siepen
Leitung: Kordula Leyens, Jens Nienaber,
Tel. 0 21 91 - 2 76 70
Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
kita.siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 0 21 91 - 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a, 42857 Remscheid
kita.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 0 21 91 - 3 83 55, u.grund@aekg.de

Nadine Knop Jugendleiterin
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Lopes da Silva
Gemeindepädagogin
Tel. 0172 972 93 20, L.Lopes@aekg.de

Eva Kien Jugend- u. Tanzgruppenleiterin

Kirchenmusiker:innen des Gesamtverbands

Henrieke Kuhn
Tel. 01525 616 22 75
henrieke.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 0 21 91 - 5 51 84 , s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 0 21 91 - 4 64 05 71
ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 69 260-0
Fax 0 21 91 - 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

HASTENER ALTENHILFE gGmbH
Diakoniecentrum Hohenhagen

Diakoniecentrum Hohenhagen
Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniecentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14:00 - 16:30 Uhr
So. 14:00 - 16:45 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium der ev. Auferstehungs- Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion (ViSdP)*: Kerstin Ruf, Hindenburgstr. 118, 42853 Remscheid, redaktion@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf, k.ruf@aekg.de, Telefon 02191 59 18 71

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur, www.kochenrath.de, Telefon 5 89 44 60

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die Berichte zu kürzen oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist **am 19.10.2023**

Evangelische
Auferstehungs-
Kirchengemeinde
Remscheid

Herbstferien-Programm 2023

Der Herbst ist bunt

Aktionen, Spiele und viele mehr zum Thema Herbst im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche mit Nadine Knop (Jugendarbeit) und Uwe Grund (Diakon)

Zeitraum: vom 02. - 06.10.2023 (erste Ferienwoche)
Zeit: 08:00 – 16:00 Uhr
für Kinder im Alter von 7-12 Jahren

Ort: Gemeinde- und Stadteil-zentrum Esche, Eschenstraße 25

Kontakt:
Uwe Grund: u.grund@aekg.de,
Tel. 02191 38355
Nadine Knop: n.knop@aekg.de,
Tel. 0178 5323786

Alle Informationen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage:
https://auferstehungs-kgm.de/ferienangebote



Illustration Igel: Karina Häbel